

Herr Busch sang die Arie aus
Hans Heiling v. Marschner. „Ach wie,
weil ich ist es nicht mehr gekommen.“

Das ist ein süßes und geduldet;
in effektvoller Weise ist die Stimme
aber so groß, daß ihre Gesang wohl ein
einer angenehmen Eindruck machen
kann.

Herr Nuhn sang 3 Lieder
componirt von Levi.

Die Lieder haben viel süßes in sich
Kleinheit: die Arie sang süßig in ein
den besten.

Herr Ashton spielte: Pf-Concert
D moll, von Mozart. 2. 1^{te} Viol.

Sein sehr braver Leistung.

Herr Fering spielte: Pf. Conc. G dur
von Beethoven. 2te 1^{te} Viol.

Sein sehr ausgezeichnete Leistung.

VI Fortsetzung. Mittwoch d. 30 Sept. 1857.

Herr Hübener spielte 2 Violin-
Etuden von Kayser.

Sehr mittelmäßig.

Herr Scherk spielte: Violin-Concert
von Mendelssohn. 1^{te} Viol.

Nochtrafflich.

Herr Zimmermann spielte: Rondo
brillant in Es, von Marie v. Weber.

Unübelhaft gut gespielt.

Herr Bühring spielte: Concert E moll
von Chopin, 2te Viol.

Spiele sehr brav und geistig
nicht hochste.

Herr Mills spielte die 2^{te} u. 3^{te} Viol.
des G moll Concerts von Moscheles.

Sein sehr brav und geistig
Leistung.

Herr Klier spielte 2 Violin-
Etuden von Mazas.

Das mit sehr feiner
Vorgang und Lautstärke
jedoch für einen Amateur
ganz gut.

Herr Pecker spielte: Quintett
von R. Schumann, 2te Viol.

Sein sehr braver Leistung,
in dem letzten 12 Taktchen aber
moralisch.